

XXII. GP.-NR

482 /A(E)

18. Nov. 2004

**ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

der Abgeordneten Gradwohl,  
Genossinnen und Genossen  
betreffend Übernahme der Scheitelstrecke der B 317 über den Perchauer Sattel in den  
Zuständigkeitsbereich der ASFINAG und ihren vierspurigen Ausbau.

Derzeit fällt die B 317 auf steirischer Seite nur im Abschnitt bis Scheifling als S 36 in den  
Zuständigkeitsbereich der ASFINAG. Da das Land Kärnten seinerzeit nicht bereit war, die  
B 317, Friesacher Straße, als Schnellstraße weiterzuführen, musste der steirische Abschnitt  
der B 317 ab Scheifling über dem Perchauer Sattel bis Dürnstein als Landesstraße  
übernommen werden. Dies, obwohl es sich um eine eindeutige überregionale  
Verkehrsverbindung mit stark steigendem Verkehrswachstum handelt, die sich auch als  
Transitroute eignet.

Der durch die finanziellen Engpässe der Länder, auf Jahre zu erwartende Nichtausbau der  
B 317 stellt eine schwere wirtschaftspolitische Bedrohung für die Grenzlandregion der  
Steiermark und Kärnten dar. Notwendig wäre in jedem Fall ein vierspuriger Ausbau über den  
Perchauer Sattel mit entsprechenden Ortsumfahrungen, um die anrainende Bevölkerung von  
Lärm- und Verkehrsimmissionen zu entlasten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

**Entschließungsantrag**

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Verkehr, Innovation und  
Technologie wird aufgefordert, die Strecke über den Perchauer Sattel der B 317 als  
überregionale Verkehrsverbindung in das hochrangige Autobahn/Schnellstraßennetz der  
ASFINAG zu übernehmen und einen vierspurigen kreuzungsfreien Ausbau mit getrennten  
Fahrbahnen sowie entsprechenden Ortsumfahrungen in Angriff zu nehmen. Darüberhinaus

sind bis zur Realisierung des Straßenausbaus entsprechende lärmschutz- und verkehrssicherheitstechnische Maßnahmen auf der B 317 in den bereits bestehenden Ortsdurchfahrten von Scheifling bis Dürnstein ehestmöglich zu setzen.

*Handwritten signatures:*  
Kupfer  
Kunze  
Bridger  
Müller  
Litz

Zuweisungsvorschlag: Verkehrsausschuss